

Presseinformation

Von +5 bis -86 Grad: Liebherr-Geräte sorgen für sichere Lagerung von Impfstoffen, Medikamenten und Forschungsmaterialien

Mehrere neue Impfstoffe sind zum Hoffnungsträger in der Corona-Pandemie geworden. Um die empfindlichen Impfstoffe, Medikamente und Forschungsmaterialien sicher zu lagern, bedarf es leistungsfähiger Kühl- und Gefriergeräte. Liebherr-Hausgeräte bietet das gesamte Produktprogramm zur Kühlung: Medikamentenkühlgeräte kühlen mit +5 Grad, Laborkühlgeräte mit -20 Grad und Ultratiefkühlschränke mit bis zu -86 Grad Celsius.

Ochsenhausen (Deutschland), 18. Januar 2021 – Liebherr-Hausgeräte entwickelt und produziert seit vielen Jahren auch für den Bereich Scientific & Health Care. Die spezielle Herausforderung: Temperaturempfindliche Materialien müssen dauerhaft sachgerecht gelagert werden. Gerade Impfstoffe werden schnell unbrauchbar, wenn bei ihrer Lagerung nicht perfekte Rahmenbedingungen herrschen. Haltbarkeit stellt sich nur bei reduzierter Zellaktivität ein, die wiederum bestimmte Temperaturen voraussetzt. Dass die für jeden Impfstoff notwendige Temperatur auch zuverlässig eingehalten wird, kann bei allen Liebherr-Geräten lückenlos dokumentiert werden. Für die zusätzliche Sicherheit der wertvollen Ware sorgen unter anderem integrierte Sicherheitssysteme wie optische und akustische Alarmmeldungen und umfangreiche Schnittstellen zur Alarmweiterleitung.

Mit den neuen Ultratiefkühlgeräten (ULTs) hat Liebherr nun sein Programm um ein aktuell besonders wichtiges Produktsegment erweitert. Damit bietet der Kältespezialist nun die ganze Bandbreite zur optimalen Lagerung für die verschiedensten Anwendungsgruppen von +5 Grad Celsius bis -86 Grad Celsius. So kann die Qualität des Lagerguts über Monate bis hin zu Jahren gesichert werden.

Medikamentenkühlgeräte: So vielseitig wie präzise

Zum Sortiment der Liebherr-Hausgeräte gehören unter anderem Medikamentenkühlgeräte. Diese Geräte sind in Apotheken, Arztpraxen und Krankenhäusern die professionelle Lösung zur sicheren Lagerung von kühlpflichtigen und temperaturempfindlichen Medikamenten bei Temperaturen zwischen +2 Grad Celsius und +8 Grad Celsius. Liebherr produziert seine

Medikamentenkühlgeräte bereits seit über zehn Jahren. Entsprechend groß ist die Erfahrung in diesem Bereich. In den Kühlgeräten können die unterschiedlichsten Präparate, Proben und empfindliche Medikamente gelagert werden. Für Sicherheit sorgen dabei zum Beispiel die präzise Elektronik in Verbindung mit einer hochwirksamen Isolation, das optimierte dynamische Kühlsystem und die sorgfältige Verarbeitung. Die Geräte erfüllen die DIN-Norm 58345 zur Arzneimittellagerung.

Das Liebherr-Sortiment bietet für jeden Bedarf die passende Lösung: Die Medikamentenkühlgeräte gibt es in vier Basismodellen – jeweils mit Volltür oder Glastür. Dabei hat die Glastür einen besonderen Vorteil: Sie ermöglicht schon vor dem Öffnen einen Überblick und sorgt so dafür, dass die Tür nur kurz geöffnet werden muss. So wird sichergestellt, dass die exakte Regelung mit einer extrem flachen Temperaturkurve nicht gestört wird.

Laborkühlgeräte: Höchste Sicherheit für hochempfindliche Stoffe

Auch Labore sind auf die zuverlässige Lagerung sensibler Stoffe angewiesen. Liebherr bietet dafür seit zwölf Jahren spezielle Laborkühlgeräte, in denen hochempfindliche oder sogar brennbare Stoffe sicher lagern. Innovative Kühltechnologien und smarte Funktionen sorgen für optimale Lagerbedingungen mit konstanten Temperaturen. Die gezielte Luftführung im Gerät verteilt die kalte Luft gleichmäßig und sichert eine konstante Temperatur. Bei Abweichungen alarmiert ein optisches und akustisches Warnsystem den Benutzer frühzeitig, sodass kein Schaden entstehen kann. Das optional erweiterbare SmartMonitoring sorgt für eine noch genauere Überwachung und damit für höchste Sicherheit bei der Lagerung. Die Laborkühlgeräte lassen sich aber auch in bestehende Überwachungslösungen einbinden und ermöglichen so eine Sicherstellung der Kühlkette.

Das Liebherr-Sortiment an Laborkühlgeräten umfasst Modelle für jeden Einsatzzweck: Die großvolumigen Geräte mit Edelstahl-Innenbehälter eignen sich vor allem für die langfristige Lagerung großer Mengen sensibler Stoffe. Ideal bei begrenzter Stellfläche sind die kompakten Geräte mit Kunststoff-Innenbehälter. Die Modelle mit ATEX-konformen Innenraum bieten zuverlässige Sicherheit für leicht entzündbare und explosive Substanzen.

Ultratiefkühlschränke: Die neuen Spezialisten, nachhaltig und effizient

Die neuen Ultratiefkühlschränke von Liebherr sind speziell für extreme Lager-Temperaturen

von -40 bis -86 Grad Celsius ausgelegt. Sie kommen insbesondere für die Kurzzeit- und Langzeitlagerung bei Tiefsttemperaturen für empfindliche Proben wie DNA, Viren oder Proteine und Impfstoffe zum Einsatz – auch für einige der neuen mRNA-Impfstoffe. Um Temperaturen von bis -86 Grad Celsius zu erreichen, bedarf es eines speziellen Kühlsystems, das sich von normalen Kühlgeräten unterscheidet. Liebherr setzt in den Ultratiefkühlschränken das aktuell energiesparendste Kühlsystem ein: Kaskadenkühlung mit zwei Kältekreisläufen und den umweltfreundlichen Kohlenwasserstoff-Kältemitteln. Somit zeichnen sich die Geräte durch hohe Energieeffizienz und Nachhaltigkeit aus.

Auf eine Webseite mit weiterführenden Informationen gelangen Sie über:

<https://home.liebherr.com/kühlen-von-impfstoffen>

Über Liebherr-Hausgeräte GmbH

Die Liebherr-Hausgeräte GmbH ist eine von elf Spartenobergesellschaften der Firmengruppe Liebherr. Die Sparte Hausgeräte beschäftigt mehr als 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und entwickelt und produziert am Hauptsitz in Ochsenhausen (Deutschland) sowie in Lienz (Österreich), Marica (Bulgarien), Kluang (Malaysia) und Aurangabad (Indien) ein breites Programm hochwertiger Kühl- und Gefriergeräte für Haushalt und Gewerbe.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,7 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-medication-refrigerators.jpg

In Liebherr-Medikamentenkühlgeräten lagern hochwertige Präparate und empfindliche Medikamente jederzeit sicher. Optische und akustische Alarmsysteme warnen bei Temperaturabweichungen.



liebherr-laboratory-refrigerator.jpg

Der amerikanische Konzern Moderna hat bekannt gegeben, sein Impfstoffpräparat mRNA-1273 könne langfristig bei -20 Grad Celsius gelagert werden. Die Laborgefriergeräte von Liebherr sind hierauf ausgerichtet und lassen sich auf individuelle Temperatur- und Sicherheitsanforderungen anpassen.



liebherr-ultralow-freezer.jpg

Einige neuartige mRNA-Vakzine sind empfindlicher gegenüber Hitze als andere Impfstoffe. Die Ultratiefkühlschränke von Liebherr erlauben Ultratiefkühlung im Temperaturbereich von -40 bis -86 Grad Celsius.

Ansprechpartner

Claudia Meindl

External Relations

E-Mail: claudia.meindl@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Hausgeräte GmbH

Ochsenhausen / Deutschland

home.liebherr.com